

07.02.2024
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal

KONSTANZE PIETSCHMANN *Violoncello*
YONA SOPHIA JUTZI *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

CLAUDE DEBUSSY (1862–1918)

Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll

Prologue. Lent, Sostenuto e molto risoluto
Sérénade. Modérément Animé
Finale. Animé

SERGEJ PROKOFJEW (1891–1953)

Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 119

Andante grave
Moderato
Allegro, ma non troppo



In Kooperation mit dem
Felix Mendelssohn Bartholdy
Hochschulwettbewerb

IM *PORTRÄT*

KONSTANZE **PIETSCHMANN**

Die Leipzigerin Konstanze Pietschmann konnte sich aufgrund ihres musikalischen Elternhauses schon sehr früh für das Cello begeistern und erhielt bereits mit drei Jahren ihren ersten Unterricht bei Gerda Scharf. Nach dem Jungstudium in der Nachwuchsförderklasse von Anna Niebuhr an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ begann sie 2018 an derselben Hochschule das Musikstudium in der Klasse von Peter Bruns.

Konstanze Pietschmann ist Preisträgerin einiger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Unter anderem wurde sie mit dem 3. Platz beim Internationalen Dotzauer Wettbewerb, dem 1. Platz beim Internationalen Cellowettbewerb „Anna Kull“ in Graz, dem „International Suggia Award“ in Porto und zuletzt mit dem Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Preis ausgezeichnet.

Ihr Debüt als Solistin gab sie 2019 im Gewandhaus zu Leipzig mit dem Cellokonzert von Robert Schumann. Darauf folgten Konzerte mit dem Konzerthausorchester Berlin, mit den Grazer Philharmonikern, dem Orquestre Sinfonica do Porto, dem preisgekrönten Ensemble LGT Young Soloists und weiteren.

Besetzungen von Klaviertrio über Streichquartett bis hin zu Streichoktett führten die leidenschaftliche Kammermusikerin bereits in die Konzerthäuser von Portugal, Italien, Äthiopien, Ungarn, Griechenland, Israel, den USA und vielen weiteren. 2021 gründete sie das Kammerorchester „Camerata Espansiva!“, um anderen jungen Solisten und Solistinnen eine Bühne zu geben.

Konstanze Pietschmann spielt ein Cello von Charles Gaillard (Paris, 1867) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben.

YONA SOPHIA JUTZI

Yona Sophia Jutzi erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren und wurde zunächst am Peter-Cornelius Konservatorium Mainz sowie an der Moores School of Music (Houston, Texas) unterrichtet. Sie studierte in den Fächern Bachelor und Master Klavier sowie Master Klavierkammermusik bei Thomas Hell, Sae-Nal Lea Kim und Boris Kusnezow. Derzeit absolviert sie ihr Studium in der Meisterklasse bei Boris Kusnezow an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Weitere musikalische Impulse erhielt sie von Elisabeth Leonskaja, Alfred Brendel, Valentin Erben (Alban Berg Quartett) sowie durch Mitglieder des Ensemble Modern.

Die Pianistin ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und wird durch das Deutschlandstipendium, von der Walter-Kaminsky-Stiftung sowie von der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz gefördert. Sowohl solistisch als auch kammermusikalisch führten sie Konzerte ins In- und Ausland, beispielsweise nach Frankreich, Italien, Finnland, in die Schweiz sowie durch ganz Deutschland. 2021 gründete sie das Davidoff-Klaviertrio, das derzeit von Thomas Hoppe an der Folkwang Universität der Künste Essen sowie von Emanuel Wehse (Morgenstern Trio) betreut wird. Im November 2021 ging das Davidoff Trio als Preisträgerensemble der Orpheus Swiss Chamber Music Competition hervor. Seitdem war das Trio bislang unter anderem beim Festival Brixen Classics, beim Festival Musikdorf Ernen, beim Swiss Chamber Music Festival sowie bei zahlreichen Konzertreihen zu Gast.

Neben ihrer Tätigkeit als Klavierpartnerin ist Yona Sophia Jutzi außerdem in der Musikvermittlung sowie als Projektmanagerin für die Schaumburger Schlosskonzerte und die Internationale Musikakademie für Solisten (IMAS) tätig.

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Micha Häußermann, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de

HERZLICHEN DANK AN UNSEREN PARTNER

Rausch

DAS SCHOKOLADENHAUS